

## **Jahresbericht der Präsidentin für das Jahr 2014/2015**

Die letzte Mitgliederversammlung fand am 9. September 2014 im Rahmen der Berufsinfo-Messe Aareland in Olten statt. Diese Mitgliederversammlung eingerechnet, konnten wir im Berichtszeitraum erneut vier gut besuchte und spannende Anlässe durchführen. Einen fünften, zusätzlichen und neuartigen Anlass („Gartenfescht“ im Restaurant „Lavande“ in Flumenthal bei unserem Mitglied Connie Haldemann) mussten wir leider wetterbedingt absagen. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben – wir möchten den Anlass nun im Sommer 2016 durchführen.

Die seit dem Vorjahr verstärkten Bemühungen, mit verschiedenen Organisationen mit ähnlichen Zielsetzungen zu kooperieren und sich untereinander auszutauschen, haben wir im vergangenen Vereinsjahr weitergeführt. Unser Ziel: Synergien nutzen und unseren Mitgliedern einen noch grösseren Mehrwert bieten, indem sie Zugang erhalten zu Anlässen anderer Organisationen und ihr Netzwerk noch stärker erweitern können. Im Gegenzug profitieren wir durch die Werbung für unsere Veranstaltungen bei den Mitgliedern der Kooperationspartner.

Der Vorstand hat sich erneut bemüht, ein interessantes und vielfältiges Programm zusammenzustellen, das den unterschiedlichen Interessen der Mitglieder Rechnung trägt. Da alle Veranstaltungen sehr gut besucht waren, glauben und hoffen wir, dass uns dies auch im Vereinsjahr 2014/2015 gelungen ist.

9. September 2014

### **Ein Grund zum Feiern: 15 Jahre KMU Frauen Solothurn, inkl. Mitgliederversammlung**

Für die Feierlichkeiten des 15-jährigen Jubiläums begaben wir uns auf neue Wege: Erstmals führten wir einen Anlass an der Berufsinfo-Messe Aareland in Olten durch. Der feierliche Anlass stand unter dem Motto „Frauen auf dem Vormarsch“ – ohne Fragezeichen selbstverständlich!

Präsidentin Dr. Pia Stebler und „Hausherr“ Urs Blaser, Wirtschaftsförderer der Region Olten, begrüsst die zahlreich erschienen Mitglieder und Gäste. Anschliessend folgte ein hoch spannendes Impulsreferat der renommierten Headhunterin und ehemaligen Solothurner Kantonsrätin Dr. Doris Aebi (Partnerin aebi + kuehni ag, Zürich).

Ebenfalls hochkarätig besetzt war das von Kantonsrätin und Kommunikationsfachfrau Anita Panzer geleitete Podium: Volkswirtschaftsdirektorin Esther Gassler, Ute Dirks – Direktorin Mövenpick Egerkingen, Kantonsrätin Marianne Meister – Präsidentin des Solothurnischen Gewerbeverbands, Jolanda Plüss-Eiholzer – Eiholzer AG in Starrkirch-Wil und die zuvor erwähnte Referentin Dr. Doris Aebi gewährten uns einen Einblick in ihre Erfahrungen in der Arbeitswelt und verrieten uns, wie sie die Entwicklung der Rollen der Frauen in der Wirtschaft in Zukunft sehen. Man war sich schnell einig: Ohne Frauen ging in der Vergangenheit nichts und wir auch in der Zukunft nichts gehen. Erst recht nicht bei dem sich aufgrund der demographischen Entwicklung abzeichnenden Fachkräftemangel.

Der feierliche Anlass wurde umrahmt vom Frauen-Trio „X-elle“. Die allesamt bestens ausgebildeten Musikerinnen unterhielten uns mit klassischen Jazz-Melodien, die sie auf ihre eigene Art und Weise gekonnt interpretierten. Ein musikalischer Hochgenuss.

Zum Abschluss der Jubiläums-Feier genossen die Gäste ein köstliches und vielfältiges Apéro, welches Lernende aus verschiedenen Branchen unter der Leitung von Suzanne Blaser hingezaubert und selbstverständlich auch perfekt serviert haben. Wir danken an dieser Stelle Urs und Suzanne Blaser ganz herzlich für das tolle Ambiente, die köstliche Verpflegung und die tolle Gastfreundschaft, die wir in der Stadthalle in Olten geniessen durften.

Vor dem feierlichen Akt wurde unter der Leitung der Präsidentin der KMU Frauen Solothurn die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung abgehalten. Auch dieses Jahr wurden die 14 Traktanden zügig abgehandelt und alle Beschlüsse einstimmig gefasst. Neu in den Vorstand gewählt und herzlich willkommen geheissen wurde die Geschäftsführerin der KMU Frauen Solothurn, Margrit Locher. Die bisherigen Vorstandsmitglieder sowie die beiden Revisorinnen stellten sich der Wiederwahl und wurden mit grossem Applaus in ihren Ämtern bestätigt.

12. November 2014

### **Kompetenz in Sauerkraut – Besichtigung der Schöni Finefood AG in Oberbipp**

Was 1920 im Keller eines Wohnhauses in Rothrist begann, wird heute in Oberbipp in der modernsten Sauerkrautfabrik der Schweiz produziert. Sauerkraut in vielen Variationen und Zubereitungsarten, gekocht, roh, küchenfertig, fixfertig, als Salat, mit Zwiebel oder Wein, mit Speckwürfeli oder als Berner Art, Bioqualität oder mit Sauerrüben vermischt, oder Sarma – als ganzer Kopf vergoren.

Auf eindrückliche Art und Weise wurde uns geschildert, wie es der Schöni Finefood AG immer wieder gelingt, sich mit neuen, von ihr selbst entwickelten Produktvariationen auf dem Markt zu behaupten. Denn: Auch in der Sauerkrautproduktion muss man immer wieder neue attraktive Produkte präsentieren können, um insbesondere auch junge Leute anzusprechen. Weiter legt die Schöni Finefood Wert darauf, dass ihre Rohstoffe aus der Region kommen, die Zulieferer Bauern aus der Umgebung sind. Vermarkten kann die Schöni Finefood AG ihre Produkte auch im Ausland. Die hohe Qualität der Erzeugnisse hat zwar ihren Preis, ist aber bei Feinschmeckern trotzdem gefragt. Nach dem Betriebsrundgang erhielten alle Frauen eine Tasche mit köstlichen Schöni Finefood-Produkten mit auf den Weg.

Den Abend rundete ein feines Nachtessen im Restaurant „Bären“ in Oberbipp ab, das auch der Familie Schöni gehört. Selbstverständlich, dass dort auch mit Schöni-Produkten gekocht wird. Und wer wollte, konnte sich vor Ort überzeugen, dass selbst ein Schokoladenkuchen mit etwas Sauerkraut vorzüglich schmeckt. Während dem Nachtessen hat sich zudem Zahnärztin und Neumitglied der KMU Frauen Solothurn, Dr. dent. Andrea Keller kurz vorgestellt.

Bei angeregten Gesprächen ging ein weiterer interessanter Anlass zu Ende und wir Frauen machten uns glücklich und zufrieden - somit alles anderes als sauer - auf den Heimweg.

26. Januar 2015

### **Führung durch das Velodrome Suisse in Grenchen**

Im Frühjahr 2013 wurde das Velodrome in Grenchen seinen Bestimmungen übergeben. Die 250 m Rennbahn bildet das Herzstück der multifunktionalen Halle, die eine vielseitige Infrastruktur für Radsport, Hallensport sowie Kultur und Wirtschaft bietet. Damit wird das Velodrome die Ausbildungsstätte zukünftiger Radsporthelden – so lautete unsere Einladung.

In der Tat ist es denn eine einzigartige Sport- und Kulturstätte. Unter kundiger Führung wurden wir über die besonderen Anforderungen an die Bauweise des Velodroms informiert und durften bei Trainings auf der Rennbahn zuschauen. Viele Freizeitsportler tummelten sich da: Neben den Rennfahrern auf der Bahn, wurde im Rund in der Mitte auch Trampolinsport betrieben. Wahrlich eine multifunktionale Halle. Weiter erhielten wir Einblick in die Ausrüstungen der Radsportler von früher und heute. Die Ausführungen waren so spannend, dass sich einige Frauen echt überlegt haben, mal ein Schnuppertraining auf der Bahn zu absolvieren. Wir können uns auch vorstellen, dass einige Frauen seit unserem Besuch wirklich fleissig in Grenchen in die Pedale treten.

Der „sportliche“ Anlass klang mit einem feinen Apéro bei vielen guten Gesprächen aus.

27. Mai 2015

**UBS-Anlass: Besuch des Raubtierparks Subingen  
Traditioneller KMU Frauen-Anlass der UBS Solothurn**

Der traditionelle UBS-Anlass stellte auch in diesem Jahr wieder ein Highlight dar: Die UBS AG, Unternehmenskunden Region Aargau/Solothurn unter der Leitung von Walter Bänninger, lud die KMU Frauen Solothurn und ihre Kundinnen in den Raubtierpark in Subingen ein. Bei einem Rundgang konnten wir uns von der vorzüglichen Haltung der Löwen, Pumas, Tiger & Co überzeugen: Betreiber René Strickler hat für seine geliebten Tiere Oasen geschaffen, deren Ausstattungen (Gehegefläche etc.) weit über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Täglich übt er mit ihnen Kunststücke. Bei einer Sondervorstellung und einem reichhaltigen Brunch konnten wir uns von den Dressurqualitäten von René Strickler überzeugen. Kaum zu glauben, dass die putzig aussehenden Kätzchen, die dem Dompteur auf's Wort gehorchen (oder wenn er's will, auch nicht), in Wirklichkeit gefährliche Raubtiere sind.

Der Weiterbildung diente das spannende Referat von UBS Finanzplanungs- und Vorsorgespezialist Marcel Eigenmann. Er zeigte verschiedene Optionen für einen sicheren finanziellen Lebensabend auf und mahnte, die Arbeiten rechtzeitig anzugehen. Mindestens 10 Jahre vor der Pensionierung sollte man sich mit der Altersvorsorge befassen. Ergänzend wurde eine Dokumentation des Referats allen Gästen abgegeben.

Die Präsidentin der KMU Frauen bedankte sich bei Walter Bänninger und seinem Team herzlich für die gelungene Veranstaltung und bat die Anwesenden um eine Spende zu Gunsten der Tiere des Raubtierparks Subingen. In Windeseile kamen so rund CHF 650.00 zusammen, welche Herrn Strickler vor Ort in bar übergeben wurde. Im Nachhinein verdoppelten die KMU Frauen Solothurn die Spende, in dem sie nochmals CHF 650.00 an René Strickler's Stiftung überwiesen.

**Wir danken allen, die zur erfolgreichen Durchführung der Veranstaltungen beigetragen haben, ganz herzlich – und natürlich auch unseren Mitgliedern für die Teilnahme an unseren Anlässen!**

**Ein besonderer Dank gebührt der BDO AG und der UBS Solothurn, die uns seit vielen Jahren bei der Durchführung von Anlässen unterstützen. Ohne die Unterstützung durch diese langjährigen Partner wären wir nicht in der Lage, unseren Mitgliedern so interessante Veranstaltungen anzubieten.**

Solothurn, 5. September 2015

Die Präsidentin:



Dr. Pia Stebler